

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 40 (1924)

Heft: 39

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Antrag auf Rückzahlung vorläufig der Hälfte des Genossenschaftskapitals (125 Fr. pro Anteilshelm) im Laufe des Monats Januar. Im weiteren ist zu erwähnen, daß Aussicht besteht, demnächst zwei weitere Häuser zu verkaufen, sodaß die Liquidation in befriedigendem Sinne fortschreitet.

Erweichen alter Delfarben. Alter, namentlich schon mehrmals erneuter Delfarbenanstrich blättert häufig stellenweise ab, wodurch seine vollständige Beseitigung vor Ausführung eines neuen Anstrichs erforderlich wird. Zu diesem Zwecke streicht man folgende Mischung von circa 4 mm starker Schicht auf: 1 kg rohe Pottasche wird unter Röhren in 1 Liter heißem Wasser gelöst, die warme Lösung mit 1 1/2 kg grüner Seife gemischt und 4 kg teigförmig gelöschter Kalk zugefügt, wodurch die Erweichung der Delfarbe in wenigen Stunden eintritt. Auch alter Glaserkitt wird durch diese Mischung erweicht. Ein anderes bewährtes Verfahren zur Beseitigung eines alten Delfarbenanstrichs ist die Erhitzung durch eine Lötlampe. Hierdurch wird der alte Anstrich bläsig, löst sich in grösseren Flächen vom Holz ab und kann leicht und schnell mit einer Biehllinge abgeschabt werden.

Literatur.

Dem Steinerbau ob Dornach ist im Dezemberheft der Zeitschrift *Heimatschutz* ein beachtenswerter illustrierter Artikel gewidmet. Warum der Heimatschutz gegen das neue sogen. *Goetheanum* aufgetreten ist und wie er versucht hat, dem Birstal den geplanten Beton-

Koloss zu ersparen, wird hier vom Obmann der Vereinigung, Dr. G. Boerlin, kurz erläutert. Zwei Eingaben an die Solothurner Regierung dokumentieren den Artikel; wichtige Urkunden sind aber auch die Zeichnungen: eine Ansicht des Steinerbaus, bei welcher einmal die ungeheure Licht- und Schattenwirkung des Kolosse mit künstlerischer Intuition erfasst ist; eine Skizze des Geländes mit eingezelnetem „Goetheanum“, das nicht nur die wichtigsten Gebäudeteile weit und breit dominiert, sondern auch die ruhigen Linien der Hügellandschaft. Diese Zeichnungen dürfen manchen Landschaftsfreund davon überzeugen, daß hier der Heimatboden auf dem Spiel steht und nicht die Gewissensfreiheit. — Im zweiten Teil des Heftes bringt Albert Baur eine Abhandlung über geschmiedete Gräbalkreuze, die über Tradition und Technik des elternen Grabschmucks Wertvolles sachlich skizziert. Gute Abbildungen alter und neuer Gräbalkreuze schmücken die anregenden Seiten.

Schweiz. Telephon-Adressbuch. Ausgabe für 1924/25. Verlag: Hallwag, Bern. Preis 15 Fr.

Dieses seit 13 Jahren bestehende Nachschlagewerk leistet beim Auflösen der Nummern auswärtiger Telephonverbindungen wertvolle Dienste, da alle Anschlüsse der ganzen Schweiz ortsalphabetisch in einem einzigen Band untergebracht sind. Praktisch erweist sich hierbei ein Klappenregister, sowie ein besonderer Städteteil. Die Adressen der soeben erschienenen Ausgabe für 1924/25 sind nach amtlichen Unterlagen neu revidiert, ebenso die Nummern; wir sehen z. B. schon die neuen Telephonzentralen von Bern und Basel darin. Der handliche Band lässt sich indessen nicht nur zum telephonieren benützen, sondern ermöglicht bei seinem Inhalt von nicht weniger als 150,000 postmäßig vollständigen Adressen, verschiedener Stadtplänen und Straatenverzeichnissen, den Postleitzahlen, einem Branchen- und Verkehrsregister, Ortsverzeichnis mit Kantons- und Einwohnerangabe, auch sonst noch viele Verwendung. Zweifellos wird der neue Band, der eine tüchtige redaktionelle Arbeit erforderte, vielerorts wieder gute Dienste leisten.

Der blaue Spaz. Aus dem Leben eines Knaben. Erzählt für die Jugend und deren Freunde von Josef Wiss-Stäheli. Mit Zeichnungen von Hans Witzig. Preis: 178 Seiten, gebunden Fr. 5.50. Verlag: Orell Füssli, Zürich.

Dass hier keine eigentliche Spazengeschichte erzählt wird, merkt der Leser gleich am Anfang, wenn ihm der „blaue Spaz“ als Wicelknäblein vorgestellt wird. Schon der kleine Knirps erlebt allerlei Wunderliches, sieht sogar durch ein Fenster in die Hölle, läuft sich durch lockende Mufflängen auf Irrwege führen und erlebt dabei die seltsamsten Abenteuer. Die ersten Schuljahre beginnen und bringen kleine Freuden und große Leiden. Das Gemütsleben entwickelt sich. Der kindliche Seelenfrieden wird oft unerwartet erschüttert. Frohe Ferienreisetage, Erlebnisse auf dem Bauernland bringen innerliche Bereicherung. Die seltsame Kannibalen-Marie kreuzt seinen Weg — eine harmlose Begegnung und doch bedeutsam für seine Zukunft. Mit dem Eintritt in die Lehre bekommt er immer mehr den Ernst des Lebens zu fühlen; aber Freundschaften und gesellschaftliches Leben bleiten ihm viel Erfreuliches. Heimlich wächst in ihm immerzu die Sehnsucht nach fremden Ländern; das Meer möchte er befahren, aber er sieht keine Möglichkeit, wie solche Wünsche sich erfüllen können. Als die schönsten Jugendträume zu schmelzen beginnen und er sich all-

Heutzutage

braucht jedes Geschäft eine Schreibmaschine. Die grosse stabile Maschine

Urania

ist jeder andern ebenbürtig; dabei aber sehr günstig im Preis.

6075

Wer eine „kleine“ Maschine vorzieht, der lasse sich die ausgezeichnete

Perkeo

unverbindlich vorführen. Sie ist eine billige Strapazier-Maschine im eleganten Kofferchen. Prospekte kostenlos zur Verfügung.

Fridolin Hefti & Co.
Zürich, Bahnhofstr. 73

Bei event. Doppelsendungen bitten wir zu reklamieren um unnötige Kosten zu vermeiden. Die Expedition.

mählich mit dem Gedanken des Verzichtes vertraut macht, da bietet sich ihm unerwartet eine Gelegenheit, der Jüngling greift zu, und hinaus geht es in die Welt, nach Australien. Aber wird die Geschichte nur die Jugend reizen und erfreuen? Zwischen den Zeilen guckt immer der Humor, auch für die Erwachsenen hervor. Während der junge Leser sich von den tatsächlichen Begebenheiten mitfortreissen lässt, wird der Erwachsene mitunter behaglich schmunzeln, wenn er seine eigenen goldenen Toreheiten und kleinen Sünden von ehedem wie vergnügte Kobolde zwischen den Zeilen herum hüpfen sieht. — Es dürfen somit zwei Bücher in einem vereinigt sein; eines, das mit Kinderaugen und eines, das mit dem überlegenen Verstand des Erwachsenen gelesen und genossen werden kann.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Frage.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseraten Teil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Aufwendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Keine Marken mitgeschickt werden. Laut die Frage nicht aufgenommen werden.

883. Wer hätte eine Niemenscheibe, 600×180—200×70 Bohrung, abzugeben? Offerten an Chr. Sigrist & Söhne, Sachseln.

884. Wer hätte eine gut erhaltene Reulmaschine samt Messer abzugeben? Offerten unter Chiffre 884 an die Exped.

885a. Wer liefert trockene Hartholzschwarten in Buchen, Ahorn u. b. Wer hat gut erhaltene Knochenmühle für Kraftbetrieb abzugeben? Offerten an J. Hofner, mech. Wagnerie in Duggingen (Zura).

886. Wer liefert Preßformen und Formen zur Herstellung von Baufleinen und Bauplatten? Offerten unter Chiffre 886 an die Exped.

887. Wer liefert schöne, gerade Buchenstämme von mindestens 50 cm Durchmesser bis 3 m Länge? Offerten unter Chiffre R 887 an die Exped.

888. Wer hätte eine 9 m lange Transmissionstange, 35 bis 40 mm Durchmesser, mit 5 Stebringschmielagern, sowie ca. 12 m Bleirohr, ca. 15 cm Durchmesser, mit 4 Winkel für Entstaubungsanlage, abzugeben? Offerten mit Preisangaben an G. Haslimann, Wagnererei, Münster (Luzern).

889. Wer hätte ca. 600 m Rollbahngleise, 60 cm Spurweite, und 2-3 Rollwagen mitweise abzugeben? Preisofferten an A. Bandinelli, Baugeschäft, Gütingen (Thurgau).

890. Wer liefert gebrauchte, gut erhaltene Bandsägen? Offerten an Hans Riegel, Kreuzlingen.

891. Wer hätte eine kleine, gut erhaltene Gleichstrom-Dynamomaschine zu Beleuchtungszwecken (nur 4-6 Lampen) abzugeben? Offerten unter Chiffre 891 an die Exped.

892. Wer liefert Heizöfen für Werkstätte zur Verbrennung von Salzspänen? Offerten an G. Schedle, Baugeschäft, Bremgarten (Aargau).

893. Wer erstellt Schablonen für Garten-Einfassungssteine? Offerten unter Chiffre 893 an die Exped.

894. Wer liefert Blockbandsäge zum Zerschneiden von 6 bis 7 m langen, bis 90 cm Ø Saghölzer, die auf 10-40 cm Länge zersägt werden sollen? Die gleiche Bandsäge sollte event durch einen zweiten Wagen so eingerichtet sein, daß man Saghölzer zu Bretter sowie Bauholz schneiden könnte? Offerten unter Chiffre E 894 an die Exped.

Antworten.

Auf Frage 865. Nivellier-Instrumente liefert J. Keller-Hoerni, Vermessungsgeräte, Zürich 8.

Auf Frage 866. Steinbrecher sowie Aufzüge liefert die Maschinenfabrik U. Ammann A.-G., Langenthal.

Auf Frage 866. Kleine Steinbrecher, sowie Doppelaufzüge liefert die „Hubag“ A.-G., Seidengasse 16, Zürich.

Auf Frage 867. Sandtrocknungsanlagen liefert Karl Weller & Cie., Maschinenfabrik, Zürich 8.

Auf Frage 867. Stationäre und fahrbare Sandtrocknungsanlagen erstellt die Maschinenfabrik U. Ammann A.-G., Langenthal.

Auf Frage 867. Sandtrocknungsanlagen erstellt die A.-G. Kesselschmiede Richterswil.

Auf Frage 870. Decoupiersäge liefert Eugen Haas & Cie., Grasauplatz 8, Basel.

Auf Frage 870. Gut erhaltene Decoupiersäge haben abzugeben: U. Müller & Cie., Maschinenfabrik, Brugg (Aargau).

Auf Frage 870. Die A.-G. Olma Landquart Maschinenfabrik in Olten liefert Decoupiersägen.

Auf Frage 870. Gebrauchte, kleinere Decoupiersäge haben abzugeben: Maschinenfabrik vorm. Holzschreiter & Hegi, Zürich 3.

Auf Frage 870. Gebrauchte, kleinere Decoupiersäge liefert L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage 876. Die A.-G. Olma Landquart Maschinenfabrik in Olten hat eventuell mietweise gebrauchte Holzbearbeitungsmaschinen abzugeben.

Submissions-Anzeiger.

Chemins de fer fédéraux, 1er arrondissement.
Travaux de chevonnage, de lambrissage et de couverture des marquises à construire sur les quais II et III de la gare de Neuchâtel. Environ 4000 m de chevrons 6/9 et 2000 m² de lambris et de couverture. Plans, etc. à la division des travaux, bureau des ponts, au rez-de-chaussée du bâtiment de la P. V., à Lausanne. Remise des plans contre payement de 5 fr. (pas de remboursement). Offres avec la mention «Marquises de Neuchâtel, lambrisage ou couverture» à la Direction du 1er arrond., à Lausanne, pour le 8 janvier.

Zürich. Chaletneubau in Thalwil. Erd-, Maurer-, Dachdecker-, Spengler-, Gipser-, Maler- und Tapizerarbeiten, sanitäre und elektrische Installationen, Hafnerarbeiten, Gasinstallation, Vinoleumlieferung, Transport von Bauholz und Schreinerwaren vom Bahnhof auf die Baustelle. Formulare gegen Entsendung von 1 Fr. bei Windler & Cie., Chaletfabrik, Fribourg. Einigabetermin 27. Dezember.

Luzern. Errichtung einer hölzernen Notbrücke über den Rümlig im Schachen oberhalb Walterst. Pläne u. beim Kantonsingenieur in Luzern. Die bestehende alte Holzbrücke mit Ziegelbedachung ist auf Anfang Februar auf Abruch zu verkaufen. Offerten bis 2. Januar an den Kantonsingenieur.

Fribourg. Paroisse d'Echarlens. Exécution en rabat des voûtes du chœur et annexes de la nouvelle église d'Echarlens. Plans, etc. au bureau de F. Dumas, architecte à Romont, les 22, 23, 24, 26 et 27 décembre, de 9 h. à midi. Soumissions à la Commission de bâtisse à Echarlens pour le 29 décembre avant 6 h. du soir.

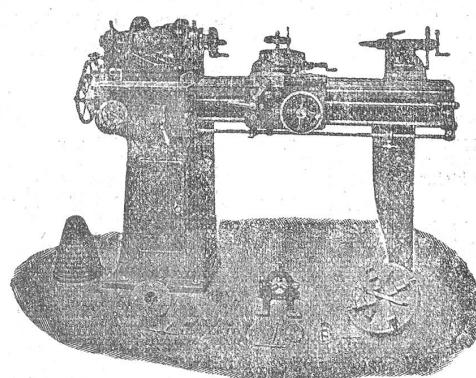
Fribourg. Moulins de Pérrolles, S. A., à Fribourg. Construction d'un nouvel immeuble, garage, magasins et logements, rue des Arsenaux, quartier de Pérrolles. Plans, etc. au bureau des architectes Broillet et Genoud, 91, avenue de Pérrolles, de 9 h. à midi. Offres au même bureau pour le 27 décembre à 4 h. du soir.

Solothurn. Filzfabrik Niedergösgen A.-G. a) Fabrikbau: Erd-, Maurer-, arm. Beton-, Kunststein-, Zimmer-, Spengler-, Glaser-, Schreiner- und Schlosserarbeiten, sa-

Werkzeug- Maschinen

aller Art

1916



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau, Bränschenkstrasse 7.